Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Angebotsabfrage für: „Konzeption und Bau einer IQ Landingpage für die Zielgruppe Unternehmen“

Hinweis:

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen einer Projektförderung des Bundesprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ). Mit der Abgabe eines Angebots wird auf die Weitergabe der Daten eingewilligt. Bei der Vergabe gilt der Leitfaden für die Vergabe von Aufträgen durch Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger der ESF-Verwaltungsbehörde.

Notwendigkeit - Problemdarstellung:

Die bestehende Webseite des IQ Netzwerkes Sachsen-Anhalt https://www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de/startseite/ ist als Portal konzipiert und zeigt das gesamte Leistungsspektrum des IQ Netzwerkes im Land Sachsen-Anhalt auf. Sie ist komplex und spricht alle bisher definierte Zielgruppen an. Damit ist sie generalistisch und versucht so gut wie möglich alle sehr unterschiedlichen Zielgruppen mit einem Kompromiss-Konzept-Design anzusprechen.
Im Zuge des Aufbaus eines neuen IQ Schwerpunktes in Verbindung mit dem Inkrafttreten des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) zum 01.03.2020 verschob sich das Dienstleistungsportfolio von bisher in erster Linie nur Eingewanderte und Einwanderungswillige im Kontext des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) zur zweiten primären Zielgruppe „Unternehmen“ mit einer verbindenden Bearbeitung des FEG und BQFG.
Wir stellen fest, dass wir die bestehende „Portal“-Webseite des IQ Netzwerkes Sachsen-Anhalt an die nun neuen Marketingforderungen der Zielgruppenansprache in der Form nicht innerhalb der bestehenden IT- und Konzeptstruktur einpflegen können, um das Leistungsportfolio im möglichen Umfang so zu visualisieren und zu promoten, dass es auch von der Zielgruppe gefunden und wahrgenommen wird.

Problemlösung

Es soll an die bestehende Webseite des IQ Netzwerkes Sachsen-Anhalt eine „Landing Page“ angedockt werden, die ein eigenes Erscheinungsbild – unabhängig von der bestehenden Webseite – aufweist und auf die Bedürfnisse der Zielgruppe in einer abgestimmten Art und Weise eingeht.

Zielsetzung – unter Einbeziehung von Wirtschaftlichkeitsaspekten:

Ziel ist es, eine zweite Webseite für die IQ Zielgruppe „Unternehmen“ zu erstellen, die in die bestehende und aktuell genutzte Instanz des CMS TYPO3 integriert wird und dennoch eigenständig agiert und das IQ Leistungsporfolio für die Zielgruppe kommuniziert. Um nachhaltig und wirtschaftlich das Produkt zu erstellen, soll mit einer Agilen Methodik das Produkt entstehen und die Leistung umgesetzt werden. So führt das Verfahren zu einem hohen Business Value in einer kürzeren Zeit mit Budget-Sicherheit und einem verminderten Risiko für alle Beteiligten führen.

Erforderliche Leistungen:

Bitte beschreiben Sie in Ihrem die von Ihnen anzuwendende agile Methodik zum effektiven Projektmanagement unter Berücksichtigung der drei Rollen der Prozessbeteiligten: Auftraggeber (fachliche Anforderungen und Priorisierung der Anforderungen), Auftragnehmer (Leitung und Überwachung des gesamten Prozesses sowie Beurteilung der technischen Machbarkeit; ggf. Beseitigung von Hindernissen) und Produktentwickler-Team. Des Weiteren beziehen Sie bitte auch ausgewählte Vertreter*innen

späterer Nutzer*innengruppen (also Unternehmen als Stakeholder) als Impuls-Überprüfungsgruppe und ggf. als Ratgeber mit ein.

Leistungsschritte:

1) Entwicklung des Konzepts mittels User-Stories unter ggf. Anwendung einer geeignete Proto-Persona Methode und Erarbeitung einer Anforderungsliste mittels der Durchführung eines Konzeptionsworkshops. Die Anforderungsliste ist erweiterbar und beinhaltet dennoch eine Priorisierung.
2) Übertragung der Anforderungsliste in geeignete Sprint-Durchläufe. Zeigen Sie auf, wie eine exemplarische Sprintplanung (Projektphasen) und die damit voraussichtlichen Kosten sich gestalten werden. Wie setzen sich die Kosten eines Sprints (Design und technische Umsetzung) zusammen? Welches Zeitfenster umfasst in der Regel ein Sprint?
3) Ausrollen des entstandenen und abgenommenen Codes auf das Livesystem des Auftraggebers

Ziel ist eine „funktionierende Webseite“.

Bitte zeigen Sie in Ihrem Angebot:

a) eine Abschätzung der benötigten Projekttage und Definition des Anteils von Konzeption+Design und technischer Umsetzung;
b) den Zeitplan;
c) Standards und Normen zur Qualitätssicherung;
d) die voraussichtliche Kostengröße und
e) Referenzen in dem benannten Bereich (Bezugsrahmen die letzten 4 Jahre) auf.

Das spätestes **Projektende ist der 03.12.2021**.

Bitte senden Sie Ihr Angebot in einem zweiten Umschlag versehen mit dem Betreff: **„Bitte nicht öffnen: Konzeption und Bau einer IQ Landingpage für die Zielgruppe Unternehmen“** postalisch an:

Adresse und Ansprechpartner: Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Dr. Thomas Kauer
Langer Weg 65-66
39112 Magdeburg
Tel: 0391 – 6053 – 103,

Angebotsende (postalische Zustellung): Freitag, den 18.06.2021